



## Beteiligen und gestalten

Demokratie leben und Gesellschaft verändern

„Wählen und mitbestimmen ist eine Art  
der Selbstbestimmung!“

Rabiye

## „Das Recht geht vom Volk aus!“

Was stellst du dir unter Demokratie vor?  
Und hast du dich schon beteiligt und dein  
Recht auf Meinungsfreiheit genutzt?

Alle im Land kennen und nutzen die Demokra-  
tie. Aber was ist es eigentlich und könnten wir  
ohne sie? Demokratie heißt übersetzt: „Herr-  
schaft des Volkes“. Das bedeutet, dass das Volk  
die Macht besitzt, etwa:

- ◆ Indem wir Vertreter:innen wählen.
- ◆ Durch Kontrolle der Regierung, durch unsere gewählten Vertreter:innen.
- ◆ Beim Mitreden über politische Themen
- ◆ Durch Volksabstimmungen, oder -befragungen.
- ◆ Unsere Meinungen sagen.
- ◆ Und über unser Leben selbst bestimmen.

Für viele ist die Demokratie selbstverständlich. Aber das ist sie nicht. Wir leben nämlich erst seit 1945 durchgehend in einer demokratischen Republik. Vor der Demokratie in Österreich war die Staatsform die Monarchie, dann kam eine kurze demokratische Phase und dann eine Diktatur. Mittlerweile ist es für uns unvorstellbar in einer nicht-demokratischen Gesellschaft zu leben, in der Menschenrechte nicht beachtet, Minderheiten unterdrückt und Unterschiede untersagt werden, Vielfalt unterbunden wird, eine vorgegebene Richtung befolgt werden

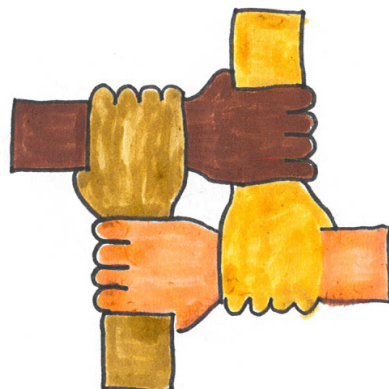


muss, Gehorsam gegenüber den „Führern“ geleistet werden muss und Bildung nicht für alle gleichermaßen zugänglich ist.

In einer Demokratie aber haben alle Gruppierungen, unabhängig von Herkunft, von Religion, Geschlecht, Alter oder äußerem Erscheinungsbild, ein gleichwertiges Recht auf Mitbestim-

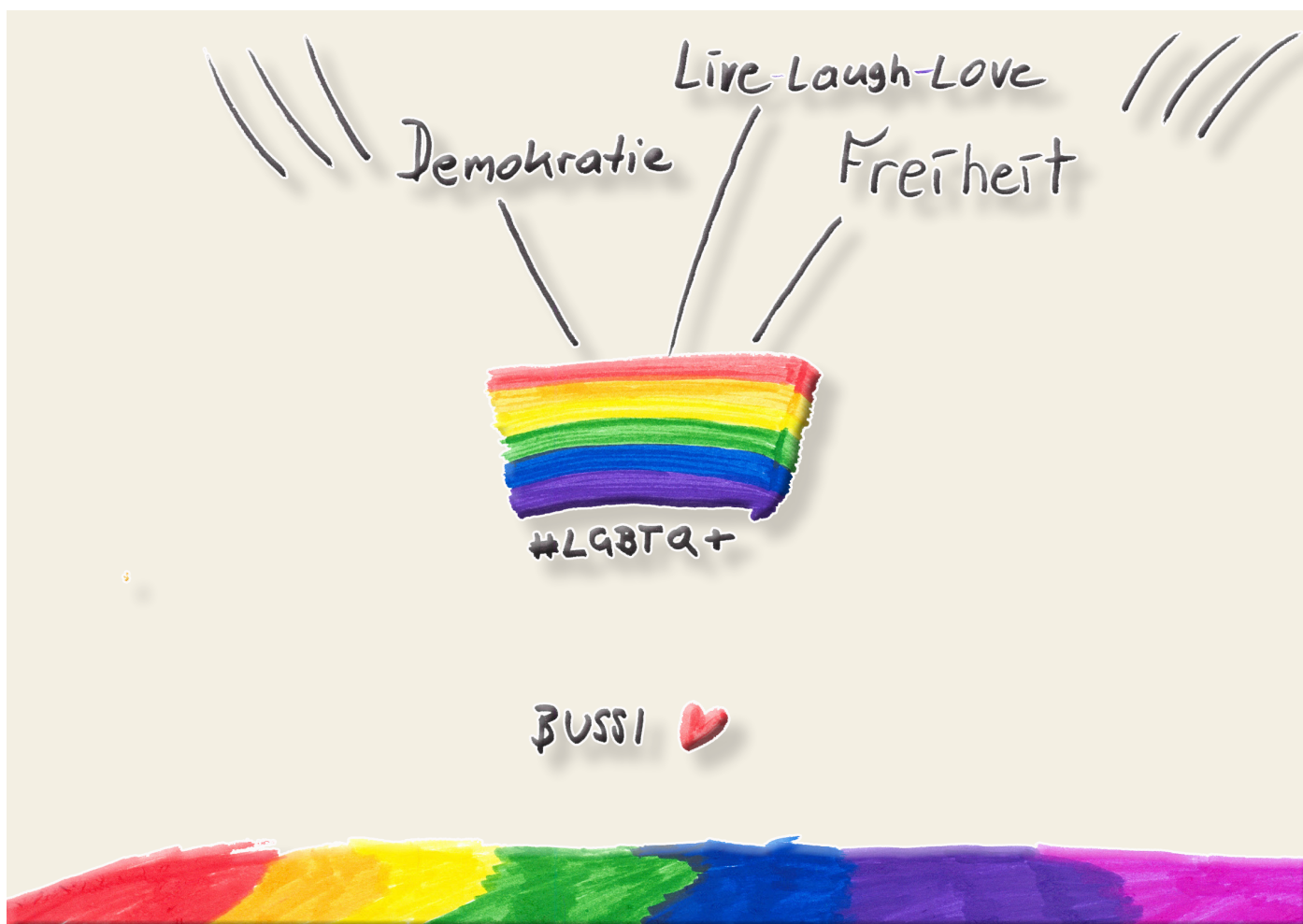


mung, den Anspruch auf Bildung, Zugang zu Informationen, vor allem in Bezug auf Politik. Wir haben Sicherheit vor willkürlicher Staatsgewalt, und können unser Leben selbstbestimmt leben. Wie können wir diese Demokratie und die grundlegenden Rechte gewährleisten und bewahren? Das machen wir am besten, indem wir Interesse an politischen Themen haben, indem wir uns informieren, unsere Meinungen austauschen und unser Wahlrecht nutzen. Im täglichen Leben können wir der Demokratie auf die Sprünge helfen, wenn wir die demokratischen Werte mit Leben füllen, bspw. indem wir unser eigenes Leben bestimmen, und genauso andere über ihr eigenes Leben bestimmen lassen, indem wir unvoreingenommen gegenüber



anderen Menschen sind, indem wir auch im Privatleben fair handeln und Kompromisse eingehen. Das heißt, Demokratie leben wir auch in unserem eigenen Leben. Ist also selbstverständlich, aber irgendwie auch nicht, oder? Bleibt auf jeden Fall demokratisch!

**Elias, Franziska, Lara,  
Leonie und Rabiye**



# Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen



Wir können uns beteiligen, z. B. indem wir über Themen diskutieren, die uns wichtig sind.

**„Da rede ich mit! Rede ich da mit?“ Die tägliche Frage, die sich wahrscheinlich viele Bürger und Bürgerinnen stellen. Doch was steht dahinter?**

Bei vielen politischen Entscheidungen beteiligt sich das Volk in einer Demokratie indirekt, indem es Repräsentanten und Repräsentantinnen wählt, die deren Ideen und Vorstellungen vertreten. Somit hat die Bevölkerung ein Mitspracherecht. Diese gewählten Repräsentanten und Repräsentantinnen entscheiden in unseren Namen und vertreten uns, zum Beispiel im Gesetzgebungsverfahren im Parlament.

Wichtig zu betonen ist, dass Bürger und Bürgerinnen unserer Meinung nach nicht grundsätzlich gewisse Entscheidungen treffen sollten, wenn es um Gesetze geht, aufgrund nicht aus-

reichendem und explizitem Wissen. Das Hauptproblem dabei ist für uns, dass zum Beispiel bei Mitteln der direkten Demokratie wie Volksabstimmungen, keine langen Texte und komplexen Ausdrucksweisen verwendet werden, sondern

## Direkte Demokratie

Bei Instrumenten der direkten Demokratie entscheidet man über Thematiken selber oder bringt Anliegen ein.

Beispiele:

- ◆ Volksabstimmungen
- ◆ Volksbegehren

nur um Zustimmung oder Ablehnung gefragt wird – uns fehlen dabei die Hintergründe, während im Parlament tiefergehend über Vorschläge und Lösungswege beraten und diskutiert wird. Um Entscheidungen treffen zu können, muss man über fundiertes Wissen über die Thematiken und Gesetze verfügen. Im Parlament werden unterschiedliche Meinungen diskutiert und auf dieser Basis Kompromisse geschlossen. Jedoch ist eine Beteiligung bei Wahlen sowie Abstimmungen relevant, denn jede Stimme zählt.

In Österreich mögen nicht alle wahlberechtigt sein, jedoch gibt es verschiedenste Möglichkeiten, die eigene Meinung zu repräsentieren. Streiken, Demonstrationen, Proteste und vieles

## Indirekte Demokratie

Bei der indirekten Demokratie wählt man Repräsentanten und Repräsentantinnen, die uns vertreten und für uns Entscheidungen treffen.

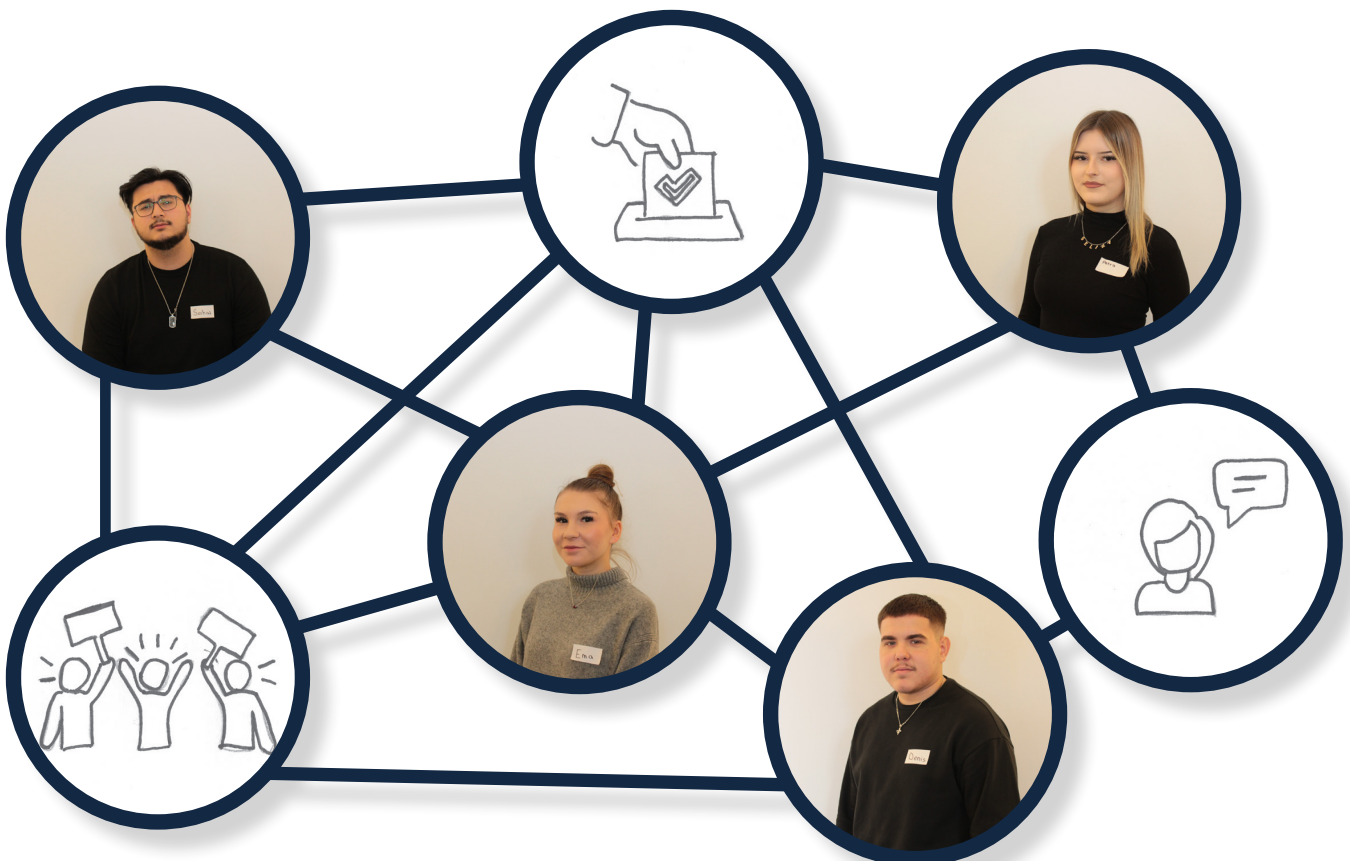
Beispiele:

- ◆ Nationalratswahlen
- ◆ Landtagswahlen

mehr. Jede Art von Meinungsäußerung kann eine Änderung bewirken.

Durch solch einen Zusammenhalt der Menschen kann sich unser Staat in unserem Interesse weiterentwickeln.

**Ema, Petra, Denis und Serhat**



Bürger:innenbeteiligung hat ganz unterschiedliche Teilaspekte.

# Gerechtigkeit durch Rechte?

## Grundrechte in Österreich.

Rechte sind eine essenzielle Grundlage in der Demokratie und dienen dem Schutz des Volkes. Diese sind in verschiedenen Aspekten des täglichen Alltags vertreten. Zum Beispiel gibt es Rechte ethnischer Minderheiten, existenzielle

Rechte, politische Rechte, Rechte des Privat- und Familienlebens, persönliche Freiheits-

rechte und Recht auf Freizügig-

keit. Das sind Überbegriffe für verschiedene Bereiche an Rechten.

Grundsätzlich kann man zwischen zwei Kategorien unterscheiden:

Den Grundrechten und den Menschenrechten.

Doch was ist eigentlich der Unterschied? Menschenrechte gelten für alle Menschen weltweit. Menschenrechte sind in verschiedenen Verträgen festgehalten, wie die Europäische Menschenrechtskonvention, die

auch in Österreich im Verfassungsrang ist.

Grundrechte gelten in einem bestimmten Land für dessen Bürger:innen. Gewisse Grundrechte sind an die Staatsbürgerschaft gebunden, wie beispielsweise das Wahlrecht. Ein Großteil

der Grundrechte gilt jedoch auch für alle Menschen, die in einem

Land leben, unabhängig

von der Staatsbürgerschaft,

wie z. B. das Grundrecht,

die eigene Meinung

zu äußern oder

demonstrieren zu

gehen.

Die Grund- und Menschenrechte überschnei-

den sich in vielen

Aspekten. Viele Rechte sind

also gleichzeitig Grund- als auch

Menschenrechte.

Kann Gerechtigkeit durch Rechte immer gewährleistet werden? Nein, Gerechtigkeit kann unserer Meinung nach durch Rechte alleine



Informiert euch  
über eure Rechte!  
Nur wenn ihr sie  
kennt, könnt ihr sie  
einfordern!



nicht zu 100 % gewährleistet werden, da ihre Umsetzung vom menschlichen Handeln, Interpretation und Kontext abhängt. Es muss kontrolliert werden, ob Rechte auch nicht verletzt werden! Aus diesem Grund ist es auch wichtig, dass Rechte in Gesetzen festgehalten werden. Rechte werden durch Gesetze geschützt. Wenn man das Gefühl hat, dass die eigenen Rechte verletzt werden, werden damit auch Gesetze gebrochen, man sollte daher nicht davor scheuen, dies ans Licht zu bringen und sich selber zu schützen. Damit ich das aber kann, muss ich meine Rechte auch kennen!

**Efla, Antonia, Lara, Ana**



„Man sollte immer darauf achten, von wem oder von was man sich beeinflussen lässt, um nicht manipuliert zu werden.“

Lina

## Medien und Demokratie

Heute haben wir uns mit den Themen, Meinungen, Medien und Demokratie beschäftigt. Wenn ihr mehr zu dem Thema erfahren wollt, dann ist dieser Artikel hervorragend dafür geeignet.



Grundsätzlich hat jeder Mensch eine eigene Meinung zu einem bestimmten Thema. Hierbei stellt sich jedoch die Frage: Ist meine Meinung korrekt oder beeinflusst sie mich negativ? Es gibt viele Möglichkeiten, negative Informationen aufzuspüren, wie zum Beispiel durch Freunde, Freundinnen, Familie, Kollegen, Kolleginnen und vor allem durch soziale Medien – diese enthalten sehr oft sogenannte Fake News. Wie erhalte ich die richtigen Informationen, um mir dadurch meine eigene und korrekte Meinung zu bilden? Erstmals ist es wichtig, darauf

zu achten, dass es sich um eine seriöse Quelle handelt. Richtige Informationen kann man auch durch das Radio hören oder das Fernsehen erhalten. Ein wichtiger Aspekt ist es, offen gegenüber den Meinungen anderer zu sein, jedoch trotzdem seiner eigenen Meinung treu zu bleiben und diese zu vertreten, sodass man mögliche negative Beeinflussung verhindert. Auch zu erwähnen ist, dass eine manipulativ eingetrichterte Meinung oftmals zur Selbstschädigung oder sogar auch zur Schädigung von bestimmten Personengruppen, z. B. durch



Ausgrenzung führen kann. Meinungen sind sehr wichtig, vor allem, wenn man an Begriffe wie Demokratie denkt, denn man sollte immer im Hinterkopf behalten, dass meine Meinung nicht nur mich betrifft, sondern Einfluss auf die ganze Bevölkerung hat. Kommen wir nun auf die sozialen Medien zu sprechen. Ganz klar ist, dass politische Vertreter:innen vor allem die sozialen Medien dafür nutzen, um ein möglichst gutes und ansprechendes Bild von sich zu verbreiten. Medien in einer Demokratie erfüllen immer bestimmte Funktionen. Diese Funktionen lassen sich in drei Gruppen unterteilen:

### **Informationsfunktion**

Durch die Medien erfahren Menschen sehr viel über das öffentliche Geschehen. Die Menschen

sollen dabei unterstützt werden, Zusammenhänge zu verstehen und über das politische Handeln Bescheid zu wissen.

### **Meinungsbildungsfunktion**

Es ist wichtig, politische Entscheidungen öffentlich zu machen, sodass die Wähler:innen über ihre Interessen entscheiden können. Dabei ist es wichtig, auf die Darstellung in den Medien zu achten.

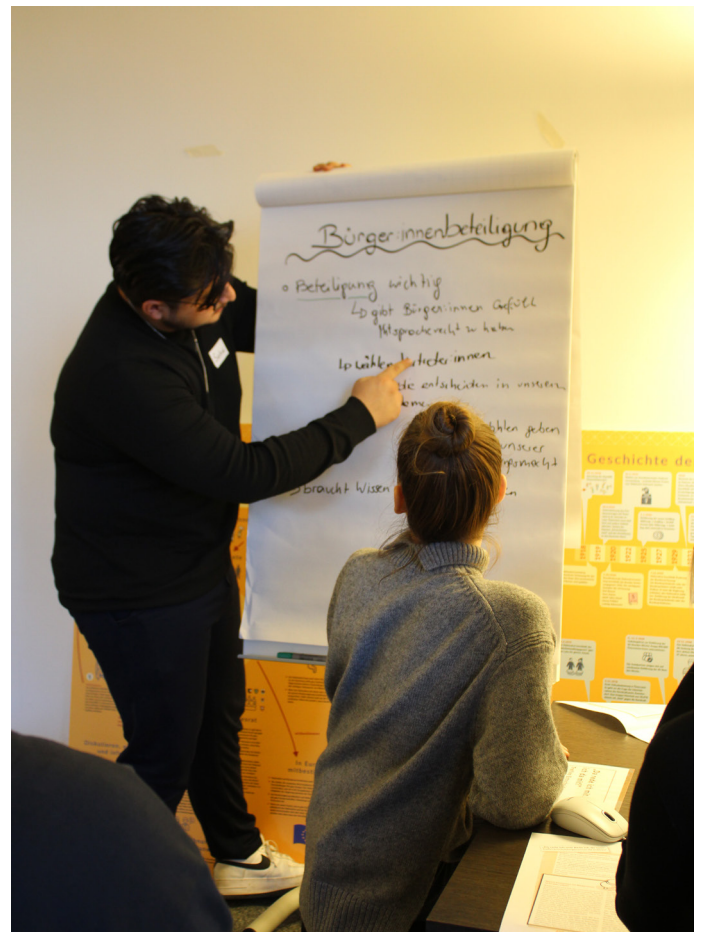
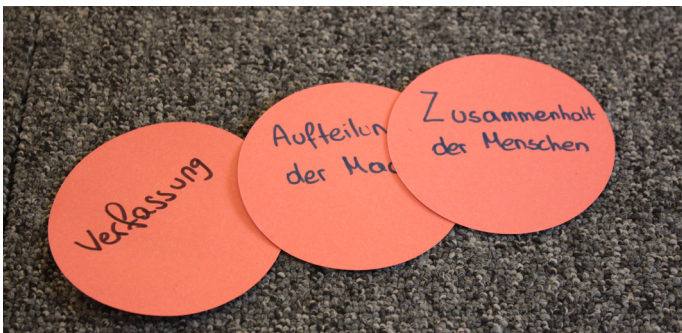
### **Kontrollfunktion**

Neben der Opposition übernimmt die Presse, so z. B. auch das Radio, die Aufgabe, Misstände aufzuspüren und darauf aufmerksam zu machen.

### **Carina und Lina**



Die sozialen Medien vernetzen die Menschen und haben einen großen Einfluss auf die Meinungen.



**Impressum:**

Herausgeberin, Medieninhaberin,  
 Herstellerin: Parlamentsdirektion  
 Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,  
 1017 Wien, Österreich



**Parlament  
 Österreich**

Lehrlingsforum - Demokratie  
 Berufsschule für Verwaltungsberufe Embelgasse  
 Embelgasse 46-48, 1050 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.